



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Lederer, Felix

1910-10-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 9. Oktober 1910.

10. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Regie: Eugen Gebrath. Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten	Drei Knaben	(Else Tuschkau Therese Weidmann Ella Lobertz)
Tamino	Fritz Vogelstrom	Der Sprecher	Hans Bahling
Die Königin der Nacht	Rose Kleinert	Erster) Priester	(Hugo Voisin Carl Zöller Fritz Müller)
Pamina, ihre Tochter	Lilly Hafgren Waag	Zweiter)	
Papageno	Joachim Kromer	Geharnischte Vänner	(Karl Marx Georg Maudanz Hermann Trembich Karl Lobertz)
Papagena	Marg. B-ling-Schäfer	Erster)	
Monostatos, ein Mohr	Max Felmy	Zweiter) Sklave	
Frauen der Königin	(Betty Schubert Jane Freund Betty Kofler)	Dritter)	

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach der ersten Abteilung grössere Pause

Krank: Hans Copony.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben

Hohe Preise:

Numerierte Plätze.		Logen III. Rang 2. Reihe	2.50 per Platz (einschl. Prosceniumloge.)
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	Mk. 5.50 „ „
3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Galerieloge	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Galerie	„ .70 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „		
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nichtnumerirte Plätze.	
Logen II. Rang 2. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
		Parterre	„ 2.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) nach dem Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 30 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 30 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

O diese Leutnants

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Montag, den 10. Oktober 1910

10. Vorstellung im Abonnement D.